



neu

ab Juni 2014



MUSEEN, DIE BEWEGEN

Museumsführer der Ferienregion Traunsee

Reisen Sie mit uns zu den faszinierenden
Schätzen der Traunseeregion von Einst & Jetzt

Ferienregion Traunsee - Salzammergut

Gmunden · Altmünster · Traunkirchen · Ebensee · Pinsdorf · Gschwandt

A-4810 Gmunden · Toscanapark 1 · Tel.: +43 (0) 7612 74451

Fax: +43 (0) 7612 71410 · Email: info@traunsee.at



www.traunsee.at

www.facebook.com/traunseeregion

traunsee
salzkammergut
www.traunsee.at



GMUNDEN



GMUNDEN

01

Kammerhof Museen Gmunden

Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden
Tel.: 07612/794-420 (Direktion) u. 423 (Museumskasse)
Fax: 07612/794-429
E-Mail: museum@gmunden.ooe.gv.at
www.k-hof.at

Geschichte und Keramik im K-Hof.

Der K-Hof bietet auf 2000 m² Ausstellungsfläche in 14 barrierefrei zu erreichenden Schauräumen einen chronologischen Querschnitt durch die Geschichte der Stadt Gmunden und des Traunseegebietes von den erdgeschichtlichen Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Der Schwerpunkt Keramik zieht sich als „Roter Faden“ durch sämtliche Ausstellungsräume.

WECHSELNDE SONDERAUSSTELLUNGEN ZU DEN THEMEN:

Geschichte, Keramik und Krippen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Juni, Juli u. August: Di - So 10.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 – 21.00 Uhr

02

Erkudok-Institut im K-Hof

Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden
Tel.: 07612/794-420 (Museumsdirektion) und
07612/794-422 (Institutsleitung), Fax: 07612/794-429
E-Mail: johannes.weidinger@ooe.gv.at
www.k-hof.at

Erd- und Kulturgeschichte im K-Hof.

Naturraum und Bodenschätze am Traunsee beeinflussten die kulturgeschichtliche Entwicklung der Menschen. Salz prägte über Jahrhunderte die Wirtschaft der Stadt. „Traunsee-Marmor“ dient bis heute als wertvoller Baustein.

Ton ist der Rohstoff für die Herstellung der Gmundner Keramik. Weltbekannte Fossilien aus dem „Gschlifgraben“ sind Zeugen der wechselvollen Erdgeschichte. Traun und Traunsee, die in und nach den Eiszeiten entstanden waren, begünstigen Verkehrswege und Tourismus.

ÖFFNUNGSZEITEN: wie Kammerhof Museen Gmunden, da sich das Erkudok-Institut im K-Hof mit dem Ausstellungssaal „Traunseeschätze“ präsentiert.



SONDERAKTIVITÄT:

Jedermann kann im Aktivraum Mineralien bestimmen, Mikroskopieren und sein Wissen über die „Verwandten der Tintenfische“ testen.





GMUNDEN



GMUNDEN

03

Sanitärmuseum „Klo&So“ im K-Hof

Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden
 Telefon: 07612/794-423 (Museumskasse) u. 425
 Fax: 07612/794-429
 E-Mail: museum@gmunden.ooe.gv.at
www.k-hof.at

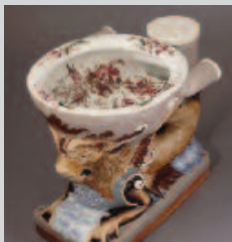
Sanitärgeschichte im K-Hof.

Als kulturhistorischer Beitrag zur Geschichte der Gebrauchskeramik präsentiert sich das weltweit einzigartige Museum für historische Sanitärobjekte im K-Hof.

Es beleuchtet neben der **Sanitärkeramikproduktion** auch den Wandel bei den Hygienestandards und vermittelt zudem eine spannende Geschichte rund ums sogenannte „**Stille Örtchen**“. Auch wenn die Erfindung des neuzeitlichen Wasserklosetts bereits in das ausgehende 16. Jahrhundert datiert, dauerte es noch lange, bis es Leibstühle, Zimmerklosetts oder Nachttöpfe in den Haushalten verdrängen sollte.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
 Juni, Juli und August: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr
 Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 - 21.00 Uhr



04

Galerie Schloss Weyer Meissen Porzellan Museum

Galerie Schloss Weyer Meissen Porzellan Museum
 4810 Gmunden
 Karl von Freygasse 27
 Telefon: 07612/65 01 8
 Fax: 07612/65 60 5

Das **schmucke Renaissanceschloss Weyer** mit seinen arkadengesäumten Höfen birgt in seinen geschichtsträchtigen Mauern eine der europaweit bedeutendsten Meissner Porzellansammlungen – ein Weltkulturerbe aus weißem Gold! Zu sehen sind unter anderem **imperiale Porzellane** von mehr als 20 gekrönten Häuptern, so z.B. das **Hochzeitsporzellan der Kaiserin Maria Theresia**, der authentisch gedeckte Frühstückstisch der Kaiserin Sisi, Tafel- und Prunkporzellan für die Zarrinnen Elisabeth und Katharina die Große sowie, die legendäre Affenkapelle von August dem Starken und die Figurengruppe „**Pariser Ausrufer**“ für die Marquise de Pompadour. Zudem wird anhand von mehr als 500 Originalkunstwerken aus weißem Gold die Entwicklung des Porzellans seit seiner Erfindung in Meißen im Jahre 1708 bis zur Gegenwart dokumentiert.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Juni - Sept., Di - Fr 10.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.30 Uhr und
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr, So / Mo / Fei geschlossen





GMUNDEN



GMUNDEN



05

Historischer Raddampfer „GISELA“ Baujahr 1871

Traunseeschiffahrt Karl Heinz Eder GesmbH

4810 Gmunden, Sparkassegasse 3

Telefon: 07612/66700, Fax: 07612/66700-41

E-Mail: info@traunseeschiffahrt.at

www.traunseeschiffahrt.at

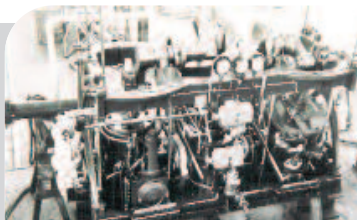
Die „GISELA“ (benannt nach einer Tochter von Kaiser Franz Joseph) ist das letzte von insgesamt fünf Dampfschiffen, die den malerischen Traunsee befahren haben. Sie wurde in der Ruston'schen Schiffswerft in Wien-Floridsdorf gebaut.

Durch eine beispielgebende **Reifungsaktion** wurde dieses einzigartige Schiff 1981 als erstes schwimmende Objekt unter Denkmalschutz gestellt und konnte in den Jahren 1980 bis 1986 general saniert werden. Auf dem Schiff befindet sich das „**erste schwimmende Postamt**“ Österreichs. Es ist möglich, Briefe oder Ansichtskarten direkt vom Schiff in alle Welt zu verschicken.

Unser Flaggschiff feierte 2011 bereits ihren 140. Geburtstag und verfügt über eine der letzten, noch aktiv im Dienst stehende, oszillierende (bewegliche Zylinder) Verbund-Dampfmaschine (Bj. 1870/Prager Maschinenbau AG) der Welt.

ÖFFNUNGSZEITEN: Linienschiffahrt am Traunsee v. Mitte Mai bis Anfang Okt.: Betriebszeiten des Schiffes lt. Fahrplan bzw. Sonderveranstaltungen von Mitte Mai - Ende September außerhalb der o.a. Zeiten jederzeit Führungen (Gruppen) gegen Voranmeldung möglich.

SONDERAKTIVITÄT: Führung durch das hist. Dampfschiff „GISELA“ auf Anfrage. **Tipp:** an So Linienschiffahrt (gr. Seerundfahrt mit dem DS „GISELA“) od. Fahrt mit dem hist. Motorschiff „Rudolf Ippisch“ (Bj. 1928)



06

Antik Puppen- und Spielzeugmuseum

Antik Puppen- und Spielzeugmuseum

A-4810 Gmunden im „Palais Austria“, Sparkassegasse 1

Telefon: 0699/1152 0983 od. 07612/77 5 47

E-Mail: toys.museum@telering.at

www.puppenmuseum-gmunden.at

In meinem Privat-Museum zeige ich Ihnen hochwertige Porzellankopfpuppen deutscher und französischer Hersteller mit ihren Accessoires, Knaben-Blechspielzeug, Teddy-Bären, Puppenküchen und vieles mehr.

Gerne bin ich für Sie da, ganzjährig und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung ab 3 Personen. Auf Ihr Kommen freut sich sehr Ihre G. S. Heissl.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ganzjährig und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung ab 3 Personen.





PINSDORF



ALTMÜNSTER

07

Salzkammergut Tierweltmuseum

Salzkammergut Tierweltmuseum
Aurachtalstr. 61, 4812 Pinsdorf
Telefon & Fax: 07612/64454
E-Mail: office@tierweltmuseum.at
www.tierweltmuseum.at

Vom Tiger bis zum Kolibri. Sie können 2000 Exponate in naturgetreuen Biotopen hautnah bei uns erleben!

Kinderführungen für jedes Alter mit Rätselspaß!

Es finden jährlich Sonderausstellungen und Kinderveranstaltungen im Salzkammergut-Tierweltmuseum statt.

Nähere Informationen zu den Sonderausstellungen und Kinderveranstaltungen erhalten Sie im Salzkammergut Tierweltmuseum.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ganzjährig geöffnet, Mo – Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Sa und So nur nach telefonischer Anmeldung!



08

Eggerhaus mit Eggerstadl

Museum für ländliche Bau- u. Wohnkultur des 18. u. 19. Jhd.
Am Wiesenhof 69, 4813 Altmünster
Telefon: 0664/8484597 od. 0688/8672451
E-Mail: office@eggerhaus.at
www.eggerhaus.at

Das Eggerhaus, ein für Altmünster in seiner Art einst typisches Wohngebäude eines alten Gehöfts, wurde abgetragen und mit seinen Originalteilen wiedererrichtet.

Als Museum für **ländliche Bau- und Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts** präsentiert es eine eindrucksvolle Architektur und beherbergt Möbel und Ausstattungsgegenstände aus der Gegend rund um Altmünster. Einzelne Räume können auch für Veranstaltungen gemietet werden.

Seit 2008 vervollständigt ein **alter Holzstadl** das Eggerhaus. Die bestens erhaltene fast 200 Jahre alte Holzkonstruktion verbreitet im Inneren eine außergewöhnliche Stimmung.

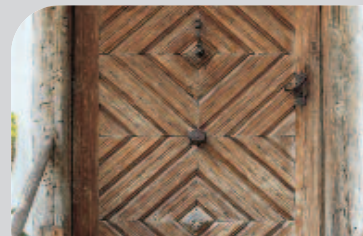
Haus und Stadl eignen sich bestens für Veranstaltungen aller Art und können gemietet werden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai - September: Samstag und Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

SONDERAKTIVITÄT:

Brotbacken in der Rauchkuchl mit Publikumsbeteiligung, diverse Sonderausstellungen; Informationen zu den Terminen erhalten Sie im Internet und im Tourismusbüro Altmünster





ALTMÜNSTER



EBENSEE - LANGWIES

09

Oldtimermuseum „Rund ums Rad“ Altmünster

Oldtimermuseum Rund ums Rad

Maria Theresia Straße 3a, 4813 Altmünster

Telefon: 0650/4748665

E-Mail: office@radmuseum.at

www.radmuseum.at

Im **Oldtimer Museum Altmünster** können Sie die Geschichte des Rades hautnah zum Anfassen miterleben. Von den ersten 1818 gebauten Laufrädern über die spektakulären Hochräder bis hin zu tollen Motorrädern wird hier alles gezeigt, was anno dazumal die Straßen befuhr.

Museumsbesucher begeistern sich für den **Hochradfahrssimulator**, das **Einrad-Motorrad** und viele andere Kuriositäten. Wir haben für Sie auch viele historische Themenausstellungen liebevoll gestaltet. Auf einigen Fahrzeugen darf man probesitzen und sich mit nostalgischem Aufputz fotografieren lassen. Ein klassisches Automobil aus dem Jahr 1929 steht für Fotoaufnahmen, Hochzeiten und Ausfahrten zur Verfügung. Interessante, lebendige Führungen und Vorführungen werden von Jung und Alt gerne aufgenommen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai, Sept. u. Okt.: Sa / So / Fei: 14.00 - 17.00 Uhr

Juni: Fr / Sa / So / Fei: 13.00 - 17.00 Uhr

Juli u. August: täglich 10.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr

**Besichtigungen außerhalb
der ÖZ möglich
(auch kurzfristig).**

SONDERAKTIVITÄT:

Viele Kinderfahrzeuge
zum Ausprobieren.



10

Naturmuseum Salzkammergut

Naturmuseum Salzkammergut

Langwieserstr. 111, 4802 Ebensee

Telefon: 06133/3218, Mobil: 0664/2210151

E-Mail: salzkammergut@naturmuseum.at

www.naturmuseum.at

Das Naturmuseum Salzkammergut „Treffpunkt Natur“

möchte die Besucher dazu anregen, wieder mit offenen Augen durch unsere schöne Natur zu gehen.

Das Ziel einer Wanderung sollte nicht der Rekord im Schnellgehen sein, sondern darin bestehen, die durchwanderte Landschaft mit ihren darin wohnenden Tieren bewusst zu sehen und zu genießen.

Der gelbe Schwalbenschwanz oder der Apollofalter kann erst beim bewussten Schauen bemerkt werden. Und genau diese Aufmerksamkeit wollen wir in diesem Museum den Besuchern zeigen, denn erst wenn man weiß was man sehen kann, achtet man darauf, was man sieht.

Veranstaltungen siehe Facebook und Homepage

Sonderschauen siehe Homepage: Jahresthemen

ÖFFNUNGSZEITEN: Ganzjährig geöffnet

Dienstag – Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr

Montag Ruhetag





NEUKIRCHEN

11

Viechtauer Heimathaus

Viechtauer Heimathaus

Kapellenweg 5, 4814 Neukirchen bei Altmünster

Telefon: 0699/12794838 o. 07618/8474

E-Mail: johann.gaigg@ufanet.at

www.heimathaus-viechtau.at

Im Heimathaus Neukirchen sind Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, wie sie die Bevölkerung vor 100 und mehr Jahren in dieser Gegend in Ihren Häusern hatten und gebrauchten, zu sehen.

Auch eine alte Werkstatt der Viechtauer Heimarbeiter und alte Gegenstände aus dieser Heimarbeit werden gezeigt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Letzte Mai Woche bis Ende September

Di / Do / Sa von 14.00 – 17.00 Uhr

Für Gruppenbesichtigungen & Sonderführungen nach Vereinbarung und Voranmeldung

SONDERAKTIVITÄT:

Schaudrechseln in der neu errichteten Werkstatt

Termin: gleich wie Öffnungszeiten im Heimathaus



12

Handarbeitsmuseum Traunkirchen

Handarbeitsmuseum Traunkirchen

4801 Traunkirchen

Klosterplatz 2

Mobil: 0664/54 01 364

www.fraunsee.at/traunkirchen

In den historischen Räumen des einstigen Nonnenklosters, jetzt im Besitz der Gemeinde Traunkirchen, eröffneten die Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Gmunden nach jahrelanger Sammlertätigkeit ihr Handarbeitsmuseum.

Der Facettenreichtum der liebevollen Ausstellung reicht von typisch regionalen Handarbeiten bis hin zu den Fest- und Salontrachten dieser Gegend. Ein Besuch im Handarbeitsmuseum zeigt Ihnen 45 verschiedene Handarbeitstechniken.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai bis Ende Oktober Mi, Sa, So 14.00 - 16.30 Uhr

Juli und August täglich 14.00 - 16.30 Uhr

Gruppen auf Anfrage



TRAUNKIRCHEN



EBENSEE



EBENSEE

13

Zeitgeschichte Museum KZ-Gedenkstätte Ebensee

Zeitgeschichte Museum, KZ Gedenkstätte

4802 Ebensee, Kirchengasse 5
Tel.: 06133/5601, Fax: 06133/5601-4
E-Mail: museum@utanet.at
www.memorial-ebensee.at

Neben der KZ-Gedenkstätte außerhalb des Ortszentrums präsentiert das 2001 eröffnete **Zeitgeschichte Museum** eine umfassende Auseinandersetzung mit der **österreichischen Geschichte von 1918 bis 1955**. Rund 1000 Exponate, Fotos, Zeitungsartikel, Plakate, Videosequenzen und Hörtexte werden in 3 Ausstellungsräumen präsentiert. Die Dauerausstellung, das Archiv, die Bibliothek, 2 Seminarräume und eine Cafeteria bieten die Voraussetzungen für eine angenehme individuelle Lernatmosphäre und eigene Nachforschungen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Zeitgeschichte Museum: 1. Okt. - 1. März: Di - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
1. März - 15. Juni: Di-Sa 10.00 - 17.00 Uhr, 16. Juni - 30. Sept.:
Di - So 10.00 - 17.00 Uhr, für Gruppen/Schulklassen nach
Vor Anmeldung ganzjährig/jeder Tag möglich.

KZ Gedenkstätte: 16.6. - 15.9., Di - So 10.00 - 17.00 Uhr,
1.5 - 15.6. und 16.9. - 30.9., Sa und So 10.00 - 17.00 Uhr
Für Gruppen ab 10 Personen nach Voranmeldung auch
außerhalb der Öffnungszeiten.



14

Museum Ebensee – Begegnung Kultur & Industrie

Museum Ebensee

Kirchengasse 6, 4802 Ebensee
Telefon: 0676/83 940 778
E-Mail: museum@ebensee.ooe.gv.at
www.museumebensee.at

Ebensee blickt auf eine reichhaltige Geschichte zurück: Ge-
gründet 1604 als Salz-Produktionsstätte. Bis heute prägt die
Salzgewinnung das gesamte „**Salzkammergut**“. Der Salinen-
geschichte wird breiter Raum gewidmet: Die „**älteste Pipe-
line der Welt**“ leitete die Sole aus Hallstatt nach Ebensee.
Dieser „**Sultz-Strehn**“ besteht seit mehr als 4 Jahrhunderten!
Einst 13.000 Fichtenstämme, heute Kunststoffrohre.
In Ebensee ist ein breites Brauchtum entstanden. Man kann
diesen Bräuchen nachforschen, z.B. dem berühmten
„**Ebenseer Glöcklerlauf**“, dem eine Dauerausstellung ge-
widmet ist, oder dem Krippenwesen. Der erste Schlepplift
Österreichs (auf dem Feuerkogel), Alltagsgeschichte und
eine Original-Schulklasse der Wende vom 19. zum 20. Jh,
eine Tropfsteinhöhle laden neben vielen anderen Ausstel-
lungsstücken zu einer Zeitreise ein.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ende Juni bis Anfang September (im September nur gegen
telefonische Voranmeldung), Di, Do, Sa 14.00 - 18.00 Uhr.

SONDERAKTIVITÄT: Große
Ausstellung von Ebensee -
Landschaftskrippen:
4. Advents.- 2. Feb., tägl. von
14 - 17 Uhr, 5. + 6. Jän. von 9 - 12,
13 - 17 Uhr. Führungen außer-
halb der Öffnungszeiten gegen
Voranmeldung möglich.





15

Themenwege in der Ferienregion Traunsee

Informationen im Gästezentrum der Ferienregion

A-48 10 Gmunden, Toscanapark 1

Tel.: +43 (0) 7612 74451, Fax.: +43 (0) 7612 71410

E-Mail: info@traunsee.at, www.traunsee.at

• **Altstadthemenweg Gmunden „Geschichten von der Geschichte“** Ein historischer Rundgang durch die Altstadt von Gmunden am Traunsee mit zahlreichen interessanten Ansichten von Damals, viele davon vom Zeichner und Aquarellist Carl Ritter (1807–1885) und Heute.

• **Auf den Spuren der Pferdeisenbahn „175 Jahre Pferdeisenbahn Gmunden – Budweis“** Ein Muss für Eisenbahnliebhaber, aber auch für Spaziergänger und Landschaftsgenießer! Ein mit interessanten Schautafeln bestückter Themenweg über die Geschichte der Südstrecke der Pferdeisenbahn von Gmunden über Linz nach Budweis. Endstation des Themenweges ist der Bahnhof Engelhof, dies ist der älteste Bahnhof Kontinental Europas. Streckenlänge: ca. 2 km; Gehzeit in eine Richtung: ca. 1 Stunde. Bahn bzw. Citybus können für den Rückweg genutzt werden.

• **Der Weg zur Keramik** Verbindungsweg vom Seeschloss Ort entlang der Esplanade bis zur Gmundner Innenstadt und zum K-Hof Museum.

• **Gmundner Jahrtausendweg** Die seit Herbst 2012 am Gmundner Höhenweg neu positionierten Schautafeln entführen den Wanderer auf eine spannende Reise durch die Jahrtausende.

• **Auf den Spuren von „Schlosshotel Orth“** Auf den Spuren der Fernsehserie „Schlosshotel Orth“ finden Sie interessante

Informationen zu den Originalschauplätzen der erfolgreichsten Fernsehserie. Von Gmunden bis Ebensee können Sie entweder per Schiff, Bahn, Straßenbahn und Seilbahn oder Pkw die Plätze besuchen. **Tourismusbüro Gmunden**, Rathausplatz 1, Tel.: +43 (0) 7612 65752, E-Mail: gmunden@traunsee.at

• **Altmünster: „Leben am Traunsee - einst und jetzt“ und „Die Viechtau und ihre Menschen“** Einfache Wanderungen mit 14 Schautafeln in Altmünster und 8 Schautafeln in Neukirchen, die die Geschichte und Sehenswürdigkeiten anschaulich erklären. Nähere Infos: **Tourismusbüro Altmünster**, Marktstr. 6, Tel.: +43 (0) 7612 87181, E-Mail: altmuenster@traunsee.at

• **Traunkirchen: „Via Historica“** Fünfzehn anspruchsvoll gestaltete Emailtafeln mit Texten von Alfred Komarek begleiten einen Kulturspaziergang, der Schritt für Schritt zur Zeitreise durch Jahrtausende wird. Nähere Infos: **Gästezentrum Gmunden**, Toscanapark 1, Tel.: +43 (0) 7612 74451, E-Mail: info@traunsee.at

• **ARCHEKULT Themenweg: Archäologische Schätze aus Traunkirchen** Themenweg: Eine Reise in die Vergangenheit anhand ausgewählte Funde aus fünf Jahrtausenden. Nähere Infos: **Gästezentrum Gmunden**, Toscanapark 1, Tel.: +43 (0) 7612 74451, E-Mail: info@traunsee.at

• **Ebensee: Historischer Salzkammergut Soleleitungsweg;** Der Weg des weißen Goldes vom Salzberg Hallstatt zur Saline nach Ebensee, dargestellt mit Schautafeln, Solestube uvm. Älteste aktive Pipeline der Welt mit einer Gesamtlänge von 42 km, 10 km davon in Ebensee. Nähere Infos: **Tourismusbüro Ebensee**, Hauptstr. 34, Tel.: +43 (0) 6133 8016, E-Mail: ebensee@traunsee.at

• **Ebensee: Themenweg Arbeit und Wirtschaft;** Bei diesem Themenweg werden die historischen Lebens- und Arbeitsbedingungen von der Blüte der Salzgewinnung bis zur Neuzeit gezeigt. Gehzeit ca. 1 Stunde, 45 Min., nähere Infos: **Tourismusbüro Ebensee**, Hauptstraße 34, Tel.: +43 (0) 6133 8016, E-Mail: ebensee@traunsee.at



RUTZENMOOS

16

Evangelisches Museum Oberösterreich

Evangelisches Museum Oberösterreich

Rutzenmoos 5, 4845 Rutzenmoos
Telefon: 07672/26878, Fax: DW 15
E-Mail: museum-ooe@evang.at
www.evang.at/museum-ooe

Das Museum lädt ein zu einer spannenden Wanderung durch die wechselvolle **Geschichte der Evangelischen** in Oberösterreich von der Reformationszeit bis heute. Die Salzkammergutgemeinden spielen darin eine besondere Rolle. Besucher/Innen, deren Ahnen im 17./18. Jahrhundert um ihres Glaubens willen das Land verlassen mussten, finden wertvolle Hinweise über das Leben ihrer Vorfahren.

Das Evangelische Museum OÖ war Partner der Landesausstellung 2010 zum Thema „**Renaissance und Reformation**“.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 15. März bis 31. Oktober
Donnerstag bis Sonntag
10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.
Das Museum ist behindertengerecht ausgestattet.

Landhausbibel
gedruckt 1574



STEYERMÜHL

17

Papierwelten Laakirchen - Steyermühl

Papierwelten Laakirchen - Steyermühl

Museumsplatz 1, 4662 Steyermühl
Telefon: 07613/3951
E-Mail: papier.druck@papierwelten.co.at
www.papiermuseum.at

Ein Erlebnis für Jung und Alt! Im einzigartigen Ambiente der ehemaligen Papierfabrik, 2 Minuten nach der A1 / Ausfahrt Laakirchen West - eingebettet in die reizvolle Landschaft entlang des romantischen Traunufers, erleben Sie die Geschichte von Papiererzeugung und Druck hautnah. **Im Österreichischen Papiermachermuseum, welches nicht nur Träger des Museumsgütesiegels ist sondern im Jahr 2011 auch mit dem Österreichischem Museumspreis ausgezeichnet wurde**, begegnen sich die Besucher auf eine Erlebnisreise durch die "Alte Fabrik", in welcher ab 1868 bis 1988 Papier erzeugt wurde. Unsere Highlights: originalgetreuer und funktionstüchtiger Nachbau der 1. Papiermaschine der Welt, Letterngießen, wie zu Gutenbergs Zeiten, funktionstüchtige Druckmaschinen, Lithographierwerkstatt, wechselnde Kunstausstellungen, Feuerwehrmuseum, eine integrative Malschule, das historische Fluss-Schaukraftwerk Gschröf, ein Bodenlehrpfad und ein großer Erlebnis-Spielplatz. Die modernen Veranstaltungssäle können für die verschiedensten Tagungen und Events gemietet werden. **ÖFFNUNGSZEITEN:** 1. April - 31. Okt. - Di-So v. 10:00 - 16:00 Uhr, Ganzjährig und außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung geöffnet!

SONDERAKTIVITÄT:

Handschöpfen von einem Blatt Papier - jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten möglich.





SCHARNSTEIN

18

Sensenmuseum Geyerhammer

Sensenmuseum Geyerhammer

Grubbachstraße 10, A-4644 Scharnstein

Mobil: 0676/844 464 402

E-Mail: info@sensenmuseum.at, www.sensenmuseum.at

Das Museum ist in einem uralten direkt am Almfluss gelegenen Sensenwerk untergebracht. Es zeigt eindrucksvoll den Übergang von der handwerklichen zur industriellen Fertigung der Sense und das Entstehen der größten Sensenfabrik der Donaumonarchie.

In diesem bedeutenden Industriedenkmal, ausgestattet mit drei originalen wasserbetriebenen Breithämmer und Essen erlebt der Besucher anhand von Live-Vorführungen die Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen der Sensenschmiede.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Vom 1. Mai bis 31. Oktober, Sa, So, Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr und jederzeit gegen Vorbestellung.

SONDERAKTIVITÄT:

Schmiedevorführungen
Termin: jeden 1. Samstag
im Monat um 15.00 Uhr



GMUNDEN

19

Oldtimerbus - reisen mit einen anderen Stern

Reisebüro Messinger

Esplanade 13, 4810 Gmunden

Telefon: 07612/71100

E-Mail: reisen@messinger.at, www.oldtimerbus.at

Ein Ausflug in den 60ern. War das ein Erlebnis! Zeitloses Ausbrechen vom Alltäglichen. Alles hatte andere Prioritäten. Der Weg war das Ziel. Erleben Sie einen Tag wie damals. Unser mit viel Liebe originalgetreu restaurierter Oldtimerbus, ein Mercedes aus dem Jahr 1963, bringt Sie sicher in diese andere Zeit. Er bietet Platz für 37 Personen. Wir versprechen Ihnen: es gibt viele Details, die Sie faszinieren werden! Im Bus selber und auf der Tour - bei jedem Wetter.

Steigen Sie ein bei unseren Touren:

Kaisertour – nach Bad Ischl, incl. Stadfführung

Salztour – Hallstatt, incl. Stadfführung

Seenrundfahrt, Picknicktouren,....

Detailprogramm & Termine auf www.oldtimerbus.at

Oder lassen Sie sich individuell chauffieren - bei Ihrer ganz persönlichen Feier - der runde Geburtstag, die Hochzeit oder der Betriebsausflug.

ÖFFNUNGSZEITEN: April bis Okt., Zustieg: Toscanaparkplatz, Altmünster. Sonderfahrten zu vielen festlichen Anlässen im Salzkammergut.

SONDERAKTIVITÄT:

Fahrten ins Blaue an
auserwählte Plätze im
Salzkammergut mit Jause





01 Kammerhof Museen
Gmunden

02 Erdkudok Institut

03 Sanitärmuseum Klo&So

04 Schloss Weyer

05 Meissen Porzellan

05 Raddampfer Gisela

06 Antik Puppen- &
Spielzeugmuseum

07 Salzkammergut
Tierweltmuseum

08 Eggerhaus & Eggerstal

09 Oldtimermuseum

10 Naturmuseum Skgt.

11 Viechtauer Heimathaus

12 Handarbeitsmuseum
Traunkirchen

13 Zeitgeschichte Museum

14 Museum Ebensee

15 Gästezentrum

16 Evangelisches Museum

17 Papiermacher- &
Druckereimuseum

18 Sensenmuseum
Geyerhammer

19 Oldtimerbusreisen